

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 9

Ausgegeben: 14. September 1967

Nr. 16

104. Eine neue *Maladera*-Art Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei (Coleoptera, Scarabaeidae) mit 2 Figuren

GEORG FREY
Tutzing

Vom Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum erhielt ich 2 *Maladera*-Arten zur Überprüfung, von welchen eine als *Maladera delicta* BRENSKE, die andere als *Maladera* sp. nov. bestimmt wurde (det. Dr. S. ENDRÖDI). Die Richtigkeit der Bestimmung von *Maladera delicta* BRENSKE habe ich bestätigt; die andere, neue Art beschreibe ich nachstehend.

Maladera kaszabi n. sp.

Hell rotbraun, Fühler gelb, wenig glänzend, Oberseite glatt, Unterseite mit einigen Härchen auf der Brust. Clypeusvorderrand gerade, die Ecken abgerundet, aufgebogen. Clypeusoberseite zerstreut, nach vorn etwas dichter punktiert. Stirn und Scheitel dicht und fein, etwas unregelmäßig punktiert. Halsschildseitenrand gleichmäßig flach gebogen, Vorderecken vorgezogen und spitz, Hinterecken stumpfwinklig, breit abgerundet. Das Halsschild ist unregelmäßig, ziemlich fein und mäßig dicht punktiert. Der Abstand der Punkte entspricht im Durchschnitt etwa ihrem Durchmesser. Das Scutellum ist wie das Halsschild punktiert. Die Flügeldecken haben Punkstreifen, die Zwischenräume sind wenig gewölbt und ziemlich zerstreut punktiert.

Die Vordertibien haben 2 Zähne, die Fühler sind 10gliedrig. Die Fühlerfahne ♂ ist etwas länger als der Stiel.

Länge 6 mm.

Mongolei: Čojbalsan aimak, SW-Ecke des Sees Bujr nuur, 585 m, 11. VIII. 1965 (Nr. 396), Holotypus und Paratypus; Somon Chalchingol, 600 m, 13. VIII. 1965 (Nr. 409), 2 Paratypen.

Die Art unterscheidet sich von den in Ostasien vorkommenden *Maladera*-Arten vor allem durch die hell rotbraune Farbe; von der aus der Mongolei ebenfalls bekannten

Maladera delicta BRENSKE auch noch durch die Größe. *Maladera delicta* BRENSKE ist mindestens 8 mm lang. Die Art ist dem erfolgreichen Sammler, meinem Freund Dr. KASZAB gewidmet.

Parameren siehe Abbildung.

Type und 2 Paratypen im Museum Budapest, 1 Paratype in meinem Museum.

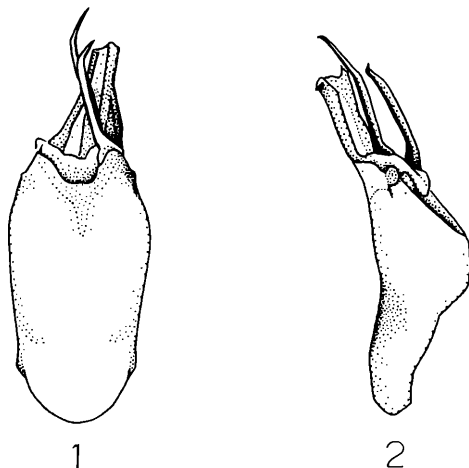


Fig. 1+2: Kopulationsapparat des ♂ von *Maladera kaszabi* sp. nov.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1967-1968

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Frey Georg

Artikel/Article: [104. Eine neue Maladera-Art Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei \(Coleoptera, Scarabaeidae\) 145-146](#)